

## Afrikanische Kirchen spenden über 20.000,- Euro für Unwetteropfer in Deutschland

VEM-Gemeinschaft unterstützt diakonische Soforthilfe der EKIR und EKvW

(Wuppertal, 21. Juli 2021) Nach einem [Spendenaufruf vom 19. Juli 2021](#) zugunsten der Opfer der jüngsten Unwetterkatastrophe im Westen Deutschlands überweist die Vereinte Evangelische Mission (VEM) insgesamt 45.000,- Euro als diakonische Soforthilfe an die Evangelische Kirche im Rheinland (EKIR) und Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW). Beide Landeskirchen sind Mitglied der VEM und von den Auswirkungen der jüngsten Hochwasserkatastrophe erheblich betroffen.

Zu den größten Spendern mit über 20.000,- Euro gehören 14 afrikanische VEM-Mitgliedskirchen aus Botswana, der Demokratischen Republik Kongo, Kamerun, Ruanda, Südafrika und Tansania. Bereits kurz nach der Katastrophe schickten zahlreiche afrikanische und asiatische Mitglieder der internationalen Kirchengemeinschaft ihre [Solidaritätsbotschaften](#) nach Deutschland.

Angesichts der humanitären Unterstützung aus den Kirchen des globalen Südens für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Deutschland meint der Generalsekretär der VEM, Pfarrer Volker Martin Dally: „In diesem schmerzhaften Moment bewahrheitet sich das Sprichwort eines Bischofs aus Tansania: Keine Kirche ist zu arm, um Hilfe zu geben und keine Kirche ist zu reich, um Hilfe zu empfangen.“

Weitere Spenden für die Opfer der Unwetterkatastrophe sind auf das [Spendenkonto des gemeinsamen diakonischen Werkes „Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe“](#) zu überweisen.

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Hauptsitz in Wuppertal und Regionalbüros in Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 32 evangelischen Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs EKD-Kirchen und den v. Bodenschwinghschen Stiftungen Bethel in Deutschland. Die VEM verfolgt ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts nachhaltig zu verbessern.

---

### Vereinte Evangelische Mission

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin  
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal  
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179  
[Pauly-m@vemission.org](mailto:Pauly-m@vemission.org) · [www.vemission.org](http://www.vemission.org)